

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hinreichend bewährt haben und verweise ich Sie noch auf die Abhandlung über Rostbefestigung und Rostverhütung in Nr. 31 des „Schweizer Baublatt“ vom 16. April 1904. Paul Fay, Birigstraße 24, Basel.

Auf Frage 186. Ein unbedingt sicheres Mittel, um blanke Maschinenteile vor dem lästigen Rostigwerden zu schützen, ist ein Nitrich mit Original-Antirostovium, Sorte L. (transparent). Zahlreiche Urteile zeugen für die hervorragende Wirkung dieses Fabrikates in Bezug auf Rostschutz. Dasselbe wird geliefert in Sorte A., B., C. für kaltbleibende Objekte (Reservoirs, Wasserleitungen, Gitter, Bäume, Wellblechdächer), sowie für die diversen Eisenkonstruktionen; Sorte D. zum Innenaufstrich von Dampfkesseln gegen Kesselstein; Sorte E., F. für heißwerdende Objekte (Kamintüren, Dampfleitungsrohre, Luftheizungen); Sorte G., H., I. gegen Säuren und Alkalien; Sorte K. für Kühlrohre, Verrieselungsapparate bei niedriger Temperatur; Sorte L. transparent für Blankmetalle. Zu beziehen durch Martin Keller, Zürich, Bahnhofstrasse 37.

Auf Frage 186. Das beste Mittel für genannten Zweck dürfte Rostschutzfett oder Rostschutzlack sein, welche zu billigsten Preisen liefert A. Walder, Zürich V., Dufourstrasse 183 A, Farben und Lacke engros.

Auf Frage 187. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher & Cie., Zürich I.

Auf Frage 190. Robert Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern) besorgt solche Arbeiten.

Auf Frage 192. Die Alt.-Ges. für Holz- und Maschinenindustrie vom d. Osc. Faller, Basel, ist gern erbötig, mit billigster Öfferte zu dienen und bittet um gesl. Aufgabe der Adresse des Fragestellers.

Auf Frage 193. Solche Kreissägen erstellt als Spezialität bei billigster Berechnung Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage 196. Betr. Rundstäbe könnte am besten dienen, indem ich eine Rundstabholzmaschine besitze J. Rüegg, mech. Werkstätte, Feldbach (Zürich).

#### Bauarbeiten am Schulhaus und an den Turnhallen an der Kernstrasse Zürich:

1. Die Hartbeläge (Plättliboden oder Gußboden) in die Kellerräume, für Korridore und Treppenpodeste.
2. Linoleumboden für die Klassenzimmer und Vorplätze des Schulhauses und Korklinoleum für die beiden Turnhallen.
3. Die äussern Fenstervorhänge zum Schulhaus und Mittelbar der Turnhalle.

Pläne, Uebernahmsbedingungen und Öffertenformulare im stadt. Hochbauamt. Öfferten mit Aufschrift „Schulhaus Kernstrasse“ bis 2. Juni, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I in Zürich.

**Renovation des Kirchenportals in Fischingen.** Granit-, Maurer-, Zimmermanns-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten. Die Granitarbeiten ausgenommen, werden alle Arbeiten nur insgesamt vergeben. Plan und Baubefehl beim Pfarramt. Öfferten an daselbe bis 10. Juni.

**Kanalisation Winterthur.** Erstellung eines Abzugskanals von 30 cm Weite und circa 140 m Länge in der Pflanzschulstrasse zwischen Römer- und Seidenstrasse. Plan, Vorausmaße und Bauvorschriften auf dem Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 21). Uebernahmoefferten bis 26. Mai, abends, mit Aufschrift „Kanalisation“ an das Bauamt.

**Ausführung des Bauernkrieg-Denkmales in Liestal.** Pläne und Vorschriften bis 28. Mai, abends 6 Uhr, auf dem Bureau von W. Brodtbeck, Architekt, Liestal.

**Erstellen eines Wohnhauses.** Pläne und Bauvorschriften bei J. Graf-Müller, Gemeindeschreiber, Basel-Augst. Eingaben bis 1. Juni.

**Zirka 750 m<sup>2</sup> zwei- bis dreimaliger Oelfarbenanstrich für Renovation von Güterschuppen, Abort und Wasserstation in Wil.** Nähere Auskunft erteilt der Bahnmeister in Wil. Öfferten verschlossen bis 31. Mai an Bahningenieur III, St. Gallen.

#### Wasserversorgung Heimberg (Bern):

1. Erstellung eines Reservoirs aus gutem Zement, 75 bis 80 m<sup>3</sup> Inhalt.
2. Die Grabarbeiten vom Reservoir bis auf das Thungschneit, Tiefe 1,20 m.
3. Liefern und Legen der gußeisernen Muffenröhren, 70 und 90 mm.

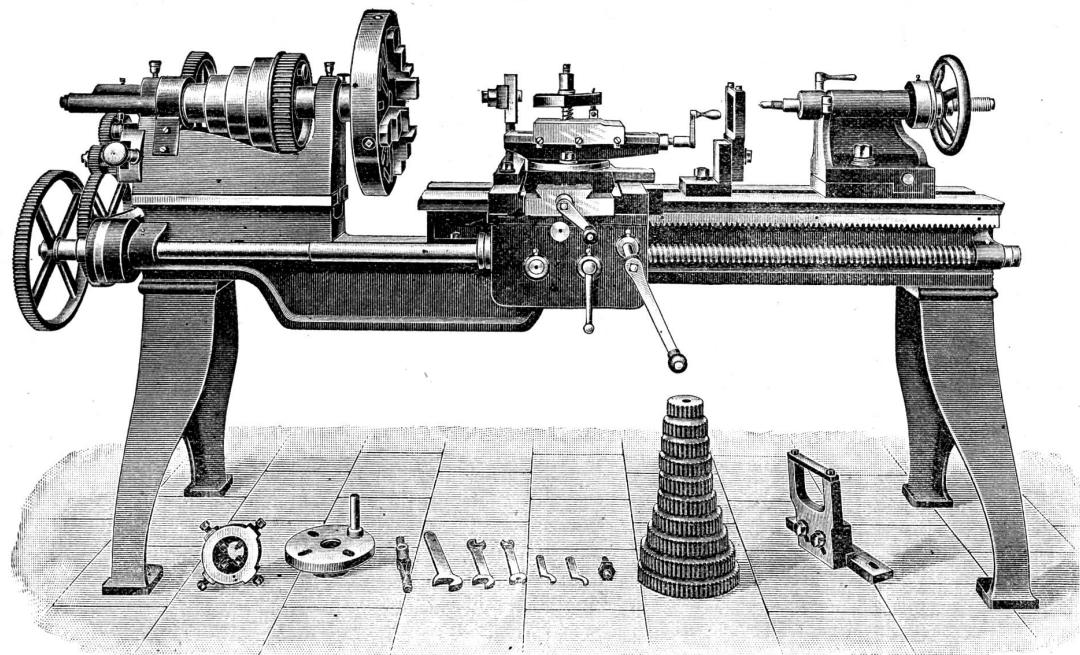
Öfferten bis 7. Juni an J. Frey in Heimberg.

**Erstellung eines Leistes von 700 m<sup>2</sup> samt Rost und Blöcken am Wehrhaken in Brunnen.** Es sind dabei Bruchsteine von ca. 50 cm Höhe zu verwenden. Eingaben bis 31. Mai an den Baupräsidenten. M. A. Reichlin, Schwyz.

## Submissions-Anzeiger.

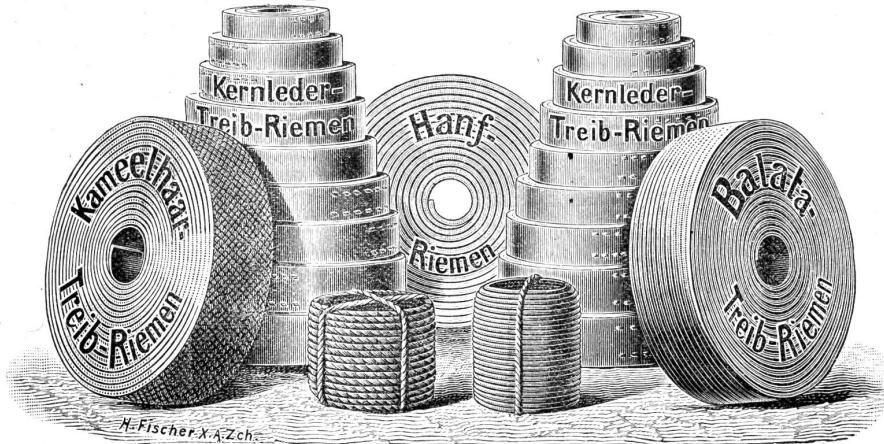
Die Gesamtbauarbeiten für das neue Aufnahmgebäude auf der Station Murgt. Pläne, Vorausmaß und Vertragsbedingungen liegen auf dem Hochbaubüro des Oberingenieurs des Kreises III der S. B. B. in Zürich (ehem. Rohmaterialbahnhof) zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben auf die Gesamtbauarbeiten, welche allein Berücksichtigung finden können, sind bis 5. Juni verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Stationsgebäude Murgt“ an die Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen in Zürich einzureichen.

**WOLF & GRAF, Brandschenkestr. 7, Zürich.**



Alle Arten Werkzeug-Maschinen.

# Hulftegger & Steiner



**STÄFA (Zürich).**

1328

**Lieferung von Bogenlampen-Kohlen für die Stadt Zürich.** Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich bedarf für das Jahr 1904/1905 folgende Bogenlampen-Doch-Kohlen für Wechselstrom:

Dimensionen:													mm
14	14	16	16	18	18	18	15	16	11	13	15		
280	250	280	250	200	300	250	280	350	200	200	200		
15	12	14	14	16								Total ca. 24,000 m,	
250	250	250	280	280									

Die Offerten, welche eine genaue Bezeichnung der Marken, sowie die Berechnung pro lfd. Meter enthalten müssen, sind bis 31. Mai mit der Aufschrift „Bogenlampenkohlenlieferung für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich“ einzusenden. Weitere Auskunft und Bedingungen können auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Bahnhofstrasse 1, 2. Stock, entgegengenommen werden.

**Schulhaus-Umbau Birkenstorf (Aargau).** Mauer-, Steinbauer-, Zimmer-, Gipier-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Eisen- und Schlosserieferung, Schlosser- und Justallationsarbeiten und Zentralheizungs-Anlage. Eingaben für Detailarbeit oder en bloc mit der Aufschrift „Schulhausumbau Birkenstorf“ bis 5. Juni an die Baukommission. Baubeschrieb und Pläne im Schulhaus (ob. Schule) vormittags von 8—11 und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Schlosserarbeiten für einen Neubau in Wiedikon** werden zur sofortigen Ausführung vergeben. Offerten für teilweise oder ganze Übernahme an Joh. Dehler, Bauunternehmer, Dubstr. 30, Wiedikon.

**Neuer Bahnhof Chaux-de-Fonds.** Güterhallen. Zirka 4000 m<sup>2</sup> Holzzelementbedachung und zirka 235 m<sup>2</sup> Metallrolladen. Näheres bis 31. Mai im Baubureau des neuen Bahnhofs in Chaux-de-Fonds.

**Erbauung einer neuen Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Nenzing (Vorarlberg).** Die Vergebungen sind in zwei Lose getrennt: Das eine umfasst die betriebsfähige Errichtung der gesamten Rohrleitung von ca. 1500 m Steinzeugröhren von d. 250, 200 und 175 mm und von ca. 6500 m gußeiserner Röhren von d. 150, 125, 100 und 80 mm inkl. Armaturen, das zweite die betriebsfähige Errichtung des Hochreservoirs mit Fassung von 200 m<sup>3</sup>. Die Transporte bis zu ca. 500 Höhen-Meter sind in die Offertpreise einzubeziehen. Die Offerten sind versiegelt und mit der nötigen Aufschrift versehen bis 10. Juni, mittags 12 Uhr, bei der Gemeinde-Borsteigung Nenzing einzureichen. Nach diesem Termin einlaufende Offerten werden zurückgewiesen. Nähere Auskunft erteilt die Gemeinde-Borsteigung, dasselbst kann auch Einsicht in das Projekt und die Baubedingungen genommen werden. Auf Verlangen werden die Baubedingungen nebst der Reservoirzeichnung gegen Erlag von 3 Kronen ausgefertigt, bezw. unfrankiert zugesandt. Freie Auswahl unter den Offerten ohne Rücksicht auf die Höhe der Angebote vorbehalten.

**Lieferung von Mobiliar zum Neubau für das Bauamt II am Beatenplatz Zürich.** Pläne, Übernahmsbedingungen und Gingabeformulare im Bureau des Bauführers auf dem Bauplatz je von 2—5 Uhr nachmittags. Übernahmangebote mit der Aufschrift „Bauamt II“ bis Samstag den 18. Juni, abends 5 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadtrat Wyss.

**Arbeiten für die Straßenkorrektion Laupen** (1868 m<sup>3</sup> Abtrag, 227 m<sup>3</sup> Stützmauern). Pläne und Bauvorschriften auf dem Bureau des Straßeninspektors in Liestal. Gingaben an die Baudirektion in Liestal bis 9. Juni mit der Aufschrift „Straßenkorrektion Laupen“.

**Die Gemeinde Wangenried (Bern)** hat folgende Arbeiten an den Schulhäusern zu vergeben: 1. Erstellung eines neuen Zimmerbodens. 2. Reparaturen eventuell. 3. Dachreparaturen. Auskunft und Anmeldungen beim Schulcommissonspräsidenten Gottl. Leuenberger.

**Die Käseereigegesellschaft Schweizerholz (Thurgau)** ist willens, zirka 120 m<sup>2</sup> tannene Böden erstellen, sowie zwei Zimmer, größtenteils mit Krallenläufen, verläufen zu lassen. Offerten bis 2. Juni an den Präsidenten, Emil Widler im Heuberg, wo Auskunft erteilt wird.

**Die Entwässerungsgegenossenschaft für das Hubbachtal in Thalheim (Zürich)** eröffnet Konkurrenz über die spätestens am 1. Juli zu beginnenden Korrektionsarbeiten am Hubbach, umfassend ca. 7500 m<sup>3</sup> Erdanschub und Erstellung von 3 Betonbrücken und einem Betonsteg. Pläne und Bauvorschriften beim kantonalen Kultur-Ingenieur in Zürich und bei Fr. Frei, Gemeindeammann in Thalheim, welchem Gingaben bis 11. Juni einzureichen sind.

**Zweimaliger Anstrich der Remise für den Leichenwagen** und die Feuerwehrrequisiten in Rothkreuz. Offerten bis zum 30. Mai an die Einwohnerkanzlei Risch.

**Grab-, Maurer- und Steinbauerarbeiten für die Anstalt zur guten Herberge in Nienh.** Pläne und Devise können im Hochbaubureau, Rheinprung 1 in Basel, bezogen werden. Angebote mit der Aufschrift „Anstalt zur guten Herberge“ sind bis 1. Juni dem Sekretariat des Baudepartements einzureichen.

**Korrektion der Lauterbrunnen-Stachelbergstraße** von der Dornigenbrücke bis Stachelberg. Länge 2000 m. Voranschlag 16,000 Fr. Pläne und Devise liegen auf der Gemeindeschreiberei, woselbst Angebote bis 31. Mai einzureichen sind.

**Reparatur-Arbeiten am Rathaus in Churwalden:** 1. Maurerarbeit: Vollständiger äußerer Anstrich. 2. Malerarbeit: Anstrich von Fensterläufen, Fenstern und Läden. 3. Diverse Schreinerarbeiten. Offerten bis 30. Mai an den Chef des Baufaches, Peter Jäger, welcher Auskunft erteilt.

**Verbauung und Ableitung der Monbieler-Rüfe in Fraschmardin.** Pläne und Bauvorschriften sind beim Bezirksingenieur C. Berry in Klosters oder beim Gemeindevorstand P. Hitz dasselbst einzusehen, welcher letzterer Offerten bis zum 1. Juni entgegennimmt.